



sich beziehenden Bestimmungen des § 93 der Wiener Bauordnung unter Hinweis auf dieses Gesetz zu wiederholen.“

„Der Landtag möge beschließen:

„Im § 4 ist das Wort „insbesondere“ zu streichen.

Der § 5 ist in seiner Gänge zu streichen.

Zu § 6: Nach dem Worte „Grunde“ sind einzuschalten die Worte: „dann ein, wenn der Bauwerber nicht nachweist, daß eine solche Gebühr bereits einmal bezahlt wurde“.

Das Wort „ein“ am Schlusse ist zu streichen.

Im § 9 ist statt der Ziffer 25 die Ziffer 30 zu schreiben.

Im § 11, Absatz 1, ist statt der Ziffer 25 die Ziffer 30 zu schreiben.

Im Absatz 2 ist ebenfalls statt der Ziffer 25 die Ziffer 30 zu bringen.

Ein 4. Absatz ist anzuschließen, der zu lauten hat:

„Der Partei sind zu diesem Zwecke alle erforderlichen Aufschlüsse zu erteilen, auf Verlangen ist ihr auch die Einsicht in die diesbezüglichen Aufschreibungen der Gemeinde zu gewähren.“

§ 18 ist durch einen 4. Absatz, wie folgt, zu ergänzen:

„Die im Absatz 1 und 2 genannte Verpflichtung zu Mehrzahlungen tritt jedoch nicht ein, wenn die übermäßige Beanspruchung des Kanales durch dessen Mangelhaftigkeit verursacht ist.“

In § 20 ist das Wort „Zahresfrist“ zu ersetzen durch die Worte „zwei Jahren“.

In § 21 im ersten und zweiten Absätze ist das Wort „kann“ durch das Wort „hat“ zu ersetzen.

Der § 23 ist zu streichen.

§ 26: Nach dem Worte „Platzinsse“ sind einzuschalten die Worte: „die sich auf die Benützung der Kanäle beziehen“.

Die Worte „jedoch nicht“ sind zu streichen.“

Folgender Antrag des Abg. Ing. Diber wird zurückgezogen:

Zu § 4: „Das Wort „erfordern“ ist am Schlusse des Absatzes zu stellen.“

(Schluß der Sitzung um 7 Uhr 9 Minuten abends.)

#### Anträge, Anfragen und Antworten.

Beantwortung der Anfrage (Nr. 14) der Abg. Uebelhör und Kollegen. (Pr. 3, 1311/33.)

Die Abg. Uebelhör und Kollegen haben in der Sitzung des Wiener Landtages vom 19. Mai 1933 an mich eine Anfrage betreffend die Herabsetzung der Wohnbausteuer für Geschäftsräumlichkeiten gestellt.

In Beantwortung dieser Anfrage teile ich mit, daß der Magistrat eine Gesetzesvorlage ausgearbeitet hat, die an die Mitglieder des Wiener Landtages bereits am 1. Juni 1933 versendet und die in der Sitzung der Wiener Landesregierung vom 13. Juni 1933 eingebracht worden ist. Die Vorlage sieht unter anderem eine Ermäßigung der Wohnbausteuer für Geschäftslöcher vor, die in Anbetracht der heutigen finanziellen Verhältnisse der Gemeinde allerdings nur dann in Kraft treten kann, wenn Ertrags-einnahmen geschaffen werden, für die die gleiche Vorlage Vorfrage trifft.

Der amtsführende Stadtrat der Verwaltungsgruppe II:

Dr. Danneberg e. h.

## Bezirksvertretungen.

### Sitzungen:

VII. Wiener Gemeindebezirk, Neubau: 28. Juni, 18 Uhr.

XXI. Wiener Gemeindebezirk, Floridsdorf: 30. Juni, 18 Uhr.

## Allgemeine Nachrichten.

### Gemeindevermittlungsämtler.

Verhandlungstage im Monat Juli:

VI. Wiener Gemeindebezirk, Mariahilf: 5., 12., 19. und 26.

VII. Wiener Gemeindebezirk, Neubau: 5., 12., 19. und 26.

IX. Wiener Gemeindebezirk, Alsergrund: 12.

## Lebensmittelverkehr.

### Marktbericht über die Woche vom 11. bis 17. Juni 1933.

**Gemüse und Grünwaren.** Zufuhren: 33.309 q, um 2312 q mehr als in der Vorwoche. Die Zufuhren sind saisongemäß gestiegen. Erstmals kamen in dieser Saison jugoslawische Spargelbohnen, einheimische Glas-haus-tomaten, grüner Paprika und italienische Tomaten auf den Markt. Bei Bohnen, Salatgurken, holländischen Tomaten, Kohl, Häuptelsalat, Kochsalat (Grundware), Blätter- und Stengelspinat, Spargel, Karotten und heurigen roten Rüben waren die Preise rückgängig; bei Peterfiliennurzeln, vorjährigen Salatrüben und Gärtnerkarfiol (infolge gebesserter Qualität) sind Preiserhöhungen zu verzeichnen.

An Auslandsgemüse ist eingelangt aus: Tschechoslowakei: Sellerie, Peterfiliennurzel, Zwiebel, Knoblauch, Rettich. Jugoslawien: Grüne Erbsen und Spargelbohnen. Ungarn: Grüne Erbsen, Sellerie, grüner Paprika. Bayern: Kren. Italien: Grüne Erbsen und Bohnen, Gurken, Knoblauch, Tomaten. Holland: Weißkraut, Tomaten, Rhabarber, Schlangengurken. Ägypten: Zwiebel, Tomaten. Griechenland: Tomaten.

Auf dem Raschmarkt notierten im Kleinhandel: Kohl Ia p. St. 20—30, IIa 10—15, Weißkraut p. kg 70—90, Wiener Glashaus-salat p. St. 5—12, Grundsalat p. St. 4—10, feldmäßiger p. St. 4—8, Kochsalat (Glas-haus) p. St. 4—14, Grundsalat p. St. 4—8, Neuseeländischer Spinat p. kg 50—60, Wiener Blätterspinat p. kg 30—40, Wiener Stengelspinat p. kg 20—30, Kohlrabi p. St. 8—12, Rhabarber p. kg 60—80, Suppenspargel p. kg 50—80, Lauchspargel p. kg 100—200, Karfiol Ia p. St. 40—80, IIa 30—40, grüne Erbsen einheimisch p. kg 50—90, italienisch p. kg 70—100, italienische grüne Bohnen p. kg 80—180, jugoslawische Spargel-bohnen p. kg 160—180, Gärtner-Salatgurken p. kg 120—160, italienische Salatgurken p. kg 120—160, holländische Treibhausgurken p. St. 60—100, Tomaten ägyptische 180—200 p. kg, italienische 180—240, griechische 180—200, Zwiebel ägypt. p. kg 38—48, heuriger Zwiebel p. Bchl. 12—14.

**Kartoffeln.** Zufuhr: 14.202 q, um 215 q mehr als in der Vor-woche. Italienische Frühkartoffeln sind im Preise zurückgegangen, die vor-jährige einheimische Ware blieb ohne Preisänderung. Zum erstenmal im heurigen Jahre wurden einheimische Frühkartoffeln — allerdings nur in geringer Menge — auf den Markt gebracht.

Auf dem Raschmarkt notierten im Kleinhandel p. kg: Einheimische gelbe und roten (vorjährig) 12—18, Zuli-perle 20—26, kipfler 16—26, frühe einheimische gelb 30—32, ital. roten 30—40, ital. 28—50.

**Obst.** Zufuhr: 9544 q, um 4625 q mehr als in der Vorwoche. Die Zufuhren an anheimischen Kir-schen und Erdbeeren nehmen nun — infolge des frühen Frühjahres um zirka 14 Tage verspätet — größeren Umfang an. Als Primeurs dieser Woche sind zu verzeichnen: Ital. Apri-kojen, ungarische, jugoslawische Kir-schen, ital. Weicheln und Pfirsiche, ital. Pflaumen. Die Preise sind im allgemeinen ziemlich stabil, nur die Reste von steirischen Maschanzern wurden zu etwas erhöhten Preisen verkauft. Amerikanische Äpfel sind zu Ende.

Auf dem Raschmarkt notierten im Kleinhandel p. kg: Ananas-erdbeeren 220—550, Walderdbeeren 300—500, Johannisbeeren 180—260, steirische Maschanzler 100—160, Wirtschaftsäpfel 60—100, australische Äpfel 200—260, australische Birnen 180—240, spanische Aprikosen 220—300, ital. Aprikosen 280—300, einheimische Kir-schen 80—160, Görzer Kir-schen 140—240, ital. 140—260, ungarische 160—220, jugoslawische 160—220, ital. Weicheln 200—240, ital. Pfirsiche 320—340, ungarische Rüsse 90—180.

**Agrumen.** Zufuhr: 2517 q, um 417 q mehr als in der Vorwoche. Trotz Zufuhrserhöhung sind die Orangenpreise etwas gestiegen; die Zitronenpreise blieben unverändert.

Auf dem Raschmarkt notierten im Kleinhandel: Blut-orangen und gelbe Orangen p. kg 120—140, Zitronen 5—10.

**Pilze.** Zufuhr: 60·3 q, um 20·4 q mehr als in der Vorwoche. Champignons blieben ohne Preisänderung, Herrenpilze wurden etwas billiger. Zum erstenmal kamen Röllinge auf den Markt.

Auf dem Raschmarkt notierten im Kleinhandel p. kg: Champignons 400—650, offene (ältere) Ware 200—350, Herrenpilze 260—600, Röllinge 220—260, Herrenpilze getrocknet 1000—1200.

**Butter.** Zufuhr: 311 q, um 18 q mehr als in der Vorwoche. Die Butterpreise blieben ohne wesentliche Aenderung.

Auf dem Raschmarkt notierten im Kleinhandel p. kg: Inländische Teebutter 500—600, Tischbutter 400—480, Kochbutter 300—340.

# Wolff, Baad & Co.

Metall- und Holzwarenfabrik  
 Stättermayergasse 19 / Tel. U-33-1-30 **Wien, XIV.,**  
 665  
**Kleiderbügel, Kleiderrechen, Huthaken,  
 Karnissen, Storesstangen u. Massenartikel**

**Eier.** Zufuhr: 2.379.000 Stück, um 120.000 St. weniger als in der Vorwoche. Die Preise blieben unverändert.

Auf dem Nachmarkt notierten frische Eier im Kleinhandel p. St. 11—13.

**Rindermarkt.** Auf dem Hauptmarkt verbilligten sich bei sehr flauem Geschäftsgang hoch Ia und Ia Ochsen um 5—10 g, die übrigen Qualitäten sowie Mastkühe um 5 g p. kg. Stiere und Weinvieh fanden starke Nachfrage. Erstere wurden in der Ia Qualität zu unveränderten, mittlere und mindere Ware zu fest behaupteten Vorwochenpreisen, Weinvieh um 5 g p. kg teurer verkauft. Auf dem Nachmarkt wurde bei belanglosem Verkehr zu Hauptmarktpreisen gehandelt.

Es notierten in Qualitäten Ia, IIa IIIa: Ochsen inf. 95—139, Ochsen ung. Ia 125—139, IIa 115—123, Ochsen rumän. Ia 125—135, IIa 115—123, Ochsen jugosl. Ia 125—135, IIa 113—122, IIIa 105. Stiere 95—15, Weinvieh 63—94, Rühe 95—113, Büffel 81.

**Schweinemarkt.** Auf dem Hauptmarkt verteuerten sich bei ruhigem Verkehr Fleischschweine um 5 g p. kg Lebendgewicht, Fettschweine waren um 2—3 g billiger. Auf dem Nachmarkt wurde bei belanglosem Geschäftsgang zu Hauptmarktpreisen gehandelt.

Es notierten in den Qualitäten Ia, IIa, IIIa: Fleischschweine lebend 155—180, Fettschweine lebend 136—162.

**Jung- und Stechviehmarkt.** Auf dem Vormarkt wurden lebende Kälber zu festen Vorwochenpreisen gehandelt. Auf dem Hauptmarkt wurden bei lebhaftem Geschäftsgang lebende Kälber um 10 g teurer verkauft. Weidner Kälber blieben in der minderen Qualität fest behauptet, während sie sich in der mittleren Sorte um 5 g p. kg verteuerte. Fleischschweine wurden um 5—7 g teurer, Fettschweine um 5 g p. kg billiger gehandelt.

Es notierten in den Qualitäten Ia, IIa, IIIa: Kälber lebend 140—190, ausgeweidet 175—240, Fleischschweine ausgeweidet 190—230, Fettschweine ausgeweidet 170—182, Lämmer ausgeweidet 110—180, Schafe ausgeweidet ohne Fell 120—170, Rixe ausgeweidet 120—180.

**Großmarkthalle, Abt. f. Fleischwaren.** Die Bahnzufuhren betragen 25 Waggons mit 140 Tonnen, waren somit um 7 Waggons mit 398 Tonnen größer als in der Vorwoche.

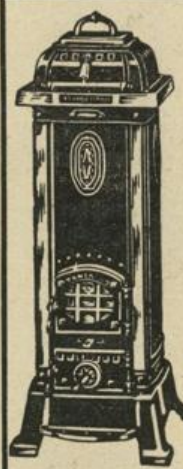
Im Großhandel notierten teurer: ung. Kälber um 10 g (190—220), jugosl. Kälber um 10—20 g (180—210), Fleischschweine bis 5 g (190 bis 225).

Billiger notierten: Fettschweine um 10 g (165—200), Speck um 10 g (130—180).

Im Kleinhandel notierten im Vergleich zum Samstag der Vorwoche teurer: Ia abgezog. Schweinefleisch um 20 g (240—400), abgezog. Karree um 20 g (300—420).

Billiger notierten: Speck um 10 g (160—210), Filz bis 10 g (180—220).

Auf dem Geflügel- und Wildbretmarkt notierten im Kleinhandel: Bachhühner p. St. 260—300, p. kg 400—420, Brathühner p. St. 380—500, p. kg 400—420, Suppenhühner p. kg 200—260, feirische Poularden 580, Fleischenten p. St. 650—750, p. kg 290, Fleischgänse p. St. 1100—1300, p. kg 260—280, Truthühner p. kg 180, Rehfleisch 240, Rehbrücken und Rehhschlegel 350—380.



## Die guten Swoboda Dauerbrandöfen „Automat“ und „Tantal“

### Gas- u. Kohlenherde

Zentralheizungsherde „ALCO“, garantiert die rationellste Ausnützung der Brennstoffe.

## Alois Swoboda & Co.

Wien, XVIII., Theresieng. 1 Tel. A-27-5-80  
 Stadtniederlage: Lothringerstraße Nr. 2  
 (nächst dem Schwarzenbergplatz) 669

Auf dem Zentralfischmarkt wurden zugeführt: Kabeljau 2982 kg (100), Kabeljaufilets 3400 kg (145—150), Angler 63 kg (220), Seelachs 98 kg (90), Brachsen tot oberöstr. 60 kg (120), Fogsch tot ungar. 60 kg (320—360), Forellen lebend oberöstr. 150 kg (90 bis 1100), Karpfen lebend jugosl. 7072 kg (150); alles per kg im Großhandel.

Alle Preise in Groschen.

## Baubewegung

vom 24. bis 27. Juni 1933.

### Ansuchen um Baubewilligungen:

#### Neubauten:

- 21. Bezirk: Maschinenhalle, Einl. Z. 1170, Parz. 578/2, Grundbuch Groß-Zedlersdorf I, von Heinrich Zöhner, Bauführer Karl Kraker, Bm. (B 348).
- " " Siedlungshaus, Gerasdorfer Straße, Ecke Baumergasse, Baustelle 44, Grundbuch Groß-Zedlersdorf I, von Wilhelm Seidl, Bauführer Th. Ruf, Bm. (B 357).
- " " Sechs Mineralölbehälter, Breitensteer Straße 363, Grundbuch Nagran, von der Benzin- und Oelfabrik A.G., Nagran, Bauführer Franz Hansal, Bm. (B 358).
- " " Wochenendhaus, Einl. Z. 384/30, Grundbuch Stadlau, An der unteren alten Donau, von Friedrich Berger, Bauführer J. Hirschrodt, Bm. (B 360).
- " " Abfüllhalle, Bilzgasse 31, von der „Shell“, Mineralölfabrik, Bauführer Löschner & Helmer, Bm. (B 362).
- " " Wohnhaus, Einl. Z. 478, Grundstück 710/4, Grundbuch Asperrn, von Franz und Katharina Pilwachs, Bauführer Anton Kühnel, Bm. (B 366).
- " " Stadtrandiedlung Leopoldau, II. Bauteil, von der „Gesiba“, Bauführer Bauunternehmung Karl L. Schweg & Komp. (9460).

#### Um- und Zubauten und sonstige bauliche Herstellungen:

- 1. Bezirk: Personenaufzug, Wipplingerstraße 1, von M. Schmidt, Bauführer Karl Rieß, Bm. (9235).
- " " Badezimmer, Neutorgasse 20, von Dr. E. Sittig, Bauführer Hermann Neugebauer, Bm. (9238).
- " " Bauabänderung, Dppolzgasse 6, von J. Winter und Dr. J. Brentano (9250).

# JEDE VERSICHERUNG

DURCH DIE

# STÄDTISCHE VERSICHERUNGSANSTALT

WIEN I, TUCHLAUBEN 8 TELEFON U 27-5-40

1. Bezirk: Badezimmer, Schellinggasse 3, von T. Stratowa, Bauführer Karl Wandner, Bm. (9251).
- " " Teilung eines Geschäftslokales, Körntnerstraße 45, von A. Samet, Bauführer A. Barber, Bm. (9396).
2. Bezirk: Kanalauswechslung, Vereinsgasse 19, von der Häuſerverwaltung der „Universale“, Allgemeine Versicherungsgesellschaft, Bauführer Erste Floridsdorfer Tonwarenfabrik Lederer & Kessenyi, A.G. (9237).
- " " Lichtrelame auf dem Dach, Praterstraße 8, von der Gemeinde Wien — städtische Versicherungsanstalt, Bauführer „Elin“, A.G. für elektrische Industrie (9289).
3. Bezirk: Holzbanbau, Fuchsgasse 34, von A. Sawlsteck, Bauführer Leopold Reindl, Bm. (9416).
- " " Tür, Erdbergstraße 3, Bauführer Franz Wawrla, Bm. (9405).
4. Bezirk: Bauabänderungen, Favoritenstraße 11, von der Straßenbahndirektion (9231).
- " " Duschanlage, Rainergasse 23, vom Erziehungsheim „Stella“, r. G. m. b. H., Bauführer Peter Brich, Bm. (9283).
- " " Teilung von Großwohnungen, Prinz Eugen-Straße 34, von R. und G. Kahn, Bauführer Löschner & Helmer, Bm. (9410).
- " " Bauabänderung, Theresianumgasse 11, von Robert Löw, Bauführer A. Barber, Bm. (9285).
6. Bezirk: Kanalauswechslung, Stumpergasse 33, von G. F. Hofmann, Bauführer Karl Gödrich, Bm. (9207).
- " " Kleinwohnungen, Mariahilfer Straße 99, von G. Bertolli, Bauführer Ing. Robert Wahle, Bm. (9404).
- " " Abtragung einer Scheidemauer usw., Mollardgasse 33, von S. Geiringer, Bauführer Rudolf Teuber, Bm. (9408).
7. Bezirk: Kanalauswechslung, Westbahnstraße 45, von G. Dieroffs Nachfolger, Bauführer Ing. Otto Steiner, Bm. (9247).
- " " Wohnungsadaptierung, Burggasse 64, von A. Reiffenstein, Bauführer Anton Burian, Bm. (9415).
- " " Adaptierungen, Seidengasse 20, von der Bundesgebäudeverwaltung, Bauführer A. Michler, Bm. (9294).
- " " Instandsetzungsarbeiten, Sandlgasse 3, Bauführer Georg Michael Puwein, Bm. (9398).
8. Bezirk: Bauabänderung, Laudongasse 71, von Altmann, Schmerbach, Bauführer Ernst Habel, Bm. (9253).
9. Bezirk: Speisesaal, Porzellangasse 30, vom Aylverein der Wiener Universität, Bauführer Amlacher & Sauer, Bm. (9241).
- " " Kanalauswechslung, Grüentorgasse 8, von A. D. Friedmann, Bauführer Bau- und Adaptierungsunternehmung in Hoch- und Eisenbetonbau, Gef. m. b. H. (9248).
18. Bezirk: Benzinabscheider, Hasenauerstraße, Einl. 3. 2355, Bauführer Erste Floridsdorfer Tonwarenfabrik Lederer & Kessenyi, A.G. (9252).
- " " Verkaufshütte, Neustift am Walde 63, von Hans Trinkl Bauführer Franz Blumauer, Bm. (1344).
- " " Kühlhauszubau, Währinger Straße 131, von F. A. Fischer, Bauführer Karl Maher, Bm. (1520).
- " " Sommerhütte, Ladenburghöhe, Einl. 3. 1292, Pöbleinsdorf, von Richard Hackenberg, Bauführer Leopold Endelweber, Bm. (895).
- " " Sommerhütte, Pöbleinsdorfer Höhe, Einl. 3. 1060, Pöbleinsdorf, von Julius Pichellner, Bauführer Robert Haupt, Bm. (1331).
20. Bezirk: Wallensteinstraße 24, Bauführer Ferdinand Pfeifer, Bm. (9287).
21. Bezirk: Scheidemauer im Ballonmagazin, Einl. 3. 768, Leopoldau, von der Pulverfabrik Stodawerke, Bauführer Bauunternehmung S. Kella & Komp. (9272).
- " " Zubau, Einl. 3. 537, Konstr. Nr. 871, Grundbuch Strebersdorf, Scheibgasse, von Alois Leitner, Bauführer Arnold & Köhler, Bm. (B 352).
- " " Bauliche Abänderung, Einl. 3. 191, Grundstück 542/33, Grundbuch Asperrn, von Karl Rafta, Bauführer Franz Rath, Bm. (B 356).
- " " Veranbazubau, Einl. 3. 92, Grundstück 487/1, Grundbuch Stadlau, von Franz Petermann, Bauführer J. Schabasser, Bm. (B 361).

#### Renovierungen:

2. Bezirk: Ferdinandstraße 13, Ing. Gehler & Weinberger, Bm. (9220).
- " " Wehlstraße 220, Karl Rowak, Bm. (9271).
- " " Volkswehrplatz 13, Theodor Steinhertz, Bm. (9390).

3. Bezirk: Trubelgasse 8, Ing. Anton Schindler, Bm. (9290).
4. Bezirk: Frankenberggasse 14, Franz Blant, Bm. (9259).
6. Bezirk: Strohmaiergasse 4, Ing. Karl Kubella, Bm. (9419).
- " " Liniengasse 2a, Alois Weber, Bm. (9459).
8. Bezirk: Schlüsselgasse 8, Hoch-, Tief- und Eisenbetonbau-Unternehmung Ing. B. Custer & Komp. (9260).
10. Bezirk: Lagenburger Straße 8, Ch. Zahn, Bm. (2364).
18. Bezirk: Schopenhauerstraße 39, Bruno Altmann, Bm. (2310).
- " " Gentzgasse 92/94, Franz Haberjohn, Bm. (2556).
- " " Rhevenhüllerstraße 20, Ing. Karl Befarek, Bm. (2314).
- " " Schulgasse 3, Ing. Rothstein, Bm. (2865).
- " " Gentzgasse 135, Ing. Johann Groß, Bm. (2812).
- " " Staudgasse 72, Karl Binder, Bm. (2886).
- " " Edelhofgasse 36, Karl Stepanek, Bm. (2902).
- " " Kutschergasse 25, Ing. Karl Befarek, Bm. (2904).
20. Bezirk: Engerthstraße 90, Alois Weber, Bm. (9458).

#### Abänderung von Liegenschaftsgrenzen:

##### Grundabteilungen:

18. Bezirk: Einl. 3. 1738, Währing, von Eugen Mytteis (9292).

#### Ansuchen um Bekanntgabe (Ausdeckung) von Fluchtlinien und Höhenlagen wurden überreicht:

2. Bezirk: Einl. 3. 1436, Leopoldstadt, von Ing. R. E. Prohaska (9282).
3. Bezirk: Einl. 3. 2638, 3795, von Ing. Fr. Reschl (9278).
4. Bezirk: Einl. 3. 48 und 1402, Wieden, von Ing. Fr. Reschl (9274).
5. Bezirk: Einl. 3. 2303, 2304, 2305, 2308, 2309, 2310, Margareten, von Ing. Maghar (9275).
- " " Einl. 3. 560, Margareten, von Ing. A. Haiducek (9276).
- " " Einl. 3. 2441, 2442, 2517, Margareten, von Ing. E. Maghar (9277).
- " " Einl. 3. 1269, 1252, Margareten, von Ing. E. Maghar (9281).
7. Bezirk: Einl. 3. 537, 128, Lerchenfelder Straße—Badhausgasse, von der Gemeinde Wien (9288).
9. Bezirk: Einl. 3. 1780, Alfergrund, von Ing. Prohaska (9279).
- " " Einl. 3. 489, Alfergrund, von Ing. Prohaska (9280).
18. Bezirk: Einl. 3. 2552, Währing, von Ing. Hugo Schuster (2771).
- " " Einl. 3. 236, Neustift am Walde, von Leopold Wolf (2872).
- " " Einl. 3. 212, Pöbleinsdorf, von Dr. Hans Bablik (2880).
- " " Gebergasse 16, von Günther (3028).

#### Arbeiten und Lieferungen.

##### Anbotauschreibungen.

##### Kalendarium.

Die in Klammern beigefetzte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in dem die Anbotauschreibung ausführlich enthalten ist.

3. Juli. (M. Abt. 27b.) 9 Uhr Gas- und Wasserleitungsinstallationsarbeiten, 10 Uhr Elektroinstallationsarbeiten, Bohnhausbau XIII. Märzstraße—Bedmannngasse (Heft 50).
3. Juli, 9 Uhr. (M. Abt. 15a.) Glaserarbeiten, Bohnhausbau XI. Fidehsstraße, II. Teil (Heft 50).
3. Juli, 12 Uhr. (M. Abt. 15a.) Malerarbeiten, Bohnhausbau V. Einsiedlergasse (Heft 50).
4. Juli, 10 Uhr. (M. Abt. 15a.) Glaserarbeiten, Bohnhausbau X. Laaer Straße (Heft 50).

## CESCHKA HÜTE

Feinste Herren und Damenhüte

7. Bez., Kaiserstraße 123 — 9. Bez., Alferstraße 6

4. Juli, 10 Uhr 15 Min. (M. Abt. 15b.) Glaserarbeiten, Wohnhausbau XIII. Märzstraße—Bedmannngasse (Heft 50).
4. Juli, 10 Uhr 30 Min. (M. Abt. 15b.) Glaserarbeiten, Wohnhausbau XVIII. Erndtgasse—Hockegasse (Heft 50).
4. Juli, 10 Uhr 45 Min. (M. Abt. 15b.) Glaserarbeiten, Wohnhausbau XVI. Oboakergasse, I. Teil (Heft 50).
4. Juli, 11 Uhr. (M. Abt. 15b.) Glaserarbeiten, Wohnhausbau XVI. Oboakergasse, II. Teil (Heft 50).
4. Juli, 11 Uhr 15 Min. (M. Abt. 15b.) Glaserarbeiten, Wohnhausbau XXI. Werndlgasse A/II (Heft 50).
4. Juli, 11 Uhr 30 Min. (M. Abt. 15a.) Glaserarbeiten, Wohnhausbau XII. Fochygasse 40/46 (Heft 50).
5. Juli, 10 Uhr. (M. Abt. 15a.) Schlossergewichtsarbeiten, Wohnhausbau X. Laaer Straße (Heft 50).
5. Juli, 10 Uhr 15 Min. (M. Abt. 15a.) Schlossergewichtsarbeiten, Wohnhausbau XII. Fochygasse 40/46 (Heft 50).
5. Juli, 10 Uhr 30 Min. (M. Abt. 15b.) Schlossergewichtsarbeiten' Wohnhausbau XIII. Märzstraße—Bedmannngasse (Heft 50).
5. Juli, 10 Uhr 45 Min. (M. Abt. 15b.) Schlossergewichtsarbeiten, Wohnhausbau XVIII. Erndtgasse—Hockegasse (Heft 50).
5. Juli, 11 Uhr. (M. Abt. 15b.) Schlossergewichtsarbeiten, Wohnhausbau XXI. Werndlgasse A/II (Heft 50).
5. Juli, 11 Uhr 15 Min. (M. Abt. 15b.) Schlossergewichtsarbeiten, Wohnhausbau XVI. Oboakergasse, I. Teil (Heft 50).
5. Juli, 11 Uhr 30 Min. (M. Abt. 15b.) Schlossergewichtsarbeiten, Wohnhausbau XVI. Oboakergasse, II. Teil (Heft 50).
5. Juli, 11 Uhr 45 Min. (M. Abt. 15b.) Glaserarbeiten, Wohnhausbau XXI. Werndlgasse A/I (Heft 50).
12. Juli, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Umbau des Hauptunrattkanales XV. Märzstraße von der Löhrgasse bis zur Zindgasse (Heft 50).

**Ergebnisse.**

**Wohnhausbau X. Laaer Straße.**

Anbotverhandlung am 19. Juni 1933.

Es offerierten in Prozenten Nachlaß für die Anstreicherarbeiten (a = Arbeit, b = Material): Franz Jilek jun. a 12, b 10; Erwin Weidel a 15, b 14; „Austria“ a 12, b 12; Josef Knoller a 12, b 10; Leopold Neulinger a 10, b 10; Rudolf Züttner a 10, b 10; Johann Tesch a 15, b 10; Edmund Lang a 15, b 16; Anton Cuda a 10, b 10; Hans Groß a 12, b 14; Karl Hanel a 10, b 12; August Petschar a 13, b 8; Karl Christ a 12, b 10; Robert Blümel a 14, b 12; Josef Hrehorowicz a 14, b 15; Alexander Riffel a 14, b 10; Ignaz Desterreicher a 13, b 14; Karl Ergenz jun. a 10, b 10; „Grundstein“ a 12, b 12; Josef Mira a 6, b 6; Friedrich Quante a 10, b 10; Franz Hofirek a 14, b 12; Alois Danel a 12, b 10; Franz Eigner Anbot ungültig; Gustav Eigner Anbot ungültig; „Amag“ a 10, b 10; W. Jungmeister a 8, b 10; Karl Bazant a 8, b 15; Anton Hochreiter a 13, b 10; Franz Schmidt a 17, b 15; Franz Benesch a 13, b 7; Rudolf Ficenc a 7, b 18; Alexander Rohrer Anbot ungültig; Ludwig Koller a 12, b 12; Albert Ruppert a 11, b 12; Leopold Kornherr a 14, b 8; F. Giuliani a 12, b 6; Albert Koczner a 13, b 12; Josef Sigl a 8, b 10; Friedrich Made a 13, b 2;

für die Schlosserbeschlagarbeiten: Johann Hauswirth 20, M. & R. Siroth 28, Karl Neumeier 28, Franz Grabner 21, Matthias Rubesch 28, Karl Wodas Witwe 27, Josef Haas jun. 28, Josef Marx 28, Leopold Kopriwa & Sohn 28, Josef Kraut 25, Wenzel Mit & Sohn 28, Gustav Mit 28, Julius Scheibenreif 25, Johann Balaska 28, Heinrich Rotter 26, Hans Lakits 28, Johann Sommer 26, Wilhelm Schmidt 24, Franz K. Doppel 28, Josef Breindl 20, Anton Wiesers Söhne 28, Josef Anecht 27, Heinrich Sedlacek 28, Albert Barnert & Sohn 26-5, Robert Klappholz & Sohn 28, Karl Litschauer & Fr. Sigmund 28, Anton Rotter & Fr. Wolban 28, S. Wald 28, Martin Schober & Söhne 28, August Opella 10, Anton Fuhrmann 26, Koval 27-7, Josef Holub 25, Rudolf Hachsel 25, Adam Haag 28, Florian Dboril 28, Johann Stregl 28, Peter Gastl 28, Ed. Kohn 24, Josef Hamata 28, Ignaz Krausz & Komp. 28.

**Wohnhausbau XII. Fochygasse.**

Anbotverhandlung am 19. Juni 1933.

Es offerierten in Prozenten Nachlaß für die Anstreicherarbeiten (a = Arbeit, b = Material): Franz Jilek jun. a 12, b 10;

Erwin Weidel a 14, b 14; „Austria“ a 12, b 12; Josef Knoller a 12, b 10; Leopold Neulinger a 10, b 10; Rudolf Züttner a 10, b 10; Johann Tesch a 15, b 10; Edmund Lang a 15, b 16; Anton Cuda a 8, b 10; Hans Groß a 12, b 14; Karl Hanel a 10, b 12; August Petschar a 13, b 8; Karl Christ a 12, b 10; Robert Blümel a 14, b 12; Josef Hrehorowicz a 16, b 15; Alexander Riffel a 15, b 10; Ignaz Desterreicher a 12, b 14; Karl Ergenz jun. a 10, b 10; „Grundstein“ a 12, b 12; Josef Mira a 9, b 9; Friedrich Quante a 10, b 10; Franz Hofirek a 14, b 12; Alois Danel a 12, b 10; Alois Kolb a 12, b 10; Franz Eigner Anbot ungültig; Gustav Eigner Anbot ungültig; „Amag“ a 10, b 10; W. Jungmeister a 10, b 14; Karl Bazant a 8, b 15; Anton Hochreiter a 13, b 10; Franz Schmidt a 17, b 15; Franz Benesch a 13, b 7; Rudolf Ficenc a 7, b 18; Ludwig Koller a 12, b 12; Albert Ruppert a 11, b 12; Felix Giuliani a 12, b 6; Alfred Koczner a 12, b 12; Josef Sigl a 10, b 10; Friedrich Made a 8, b 2; Leopold Kornherr a 6, b 8; Alexander Rohrer a 12, b 12;

für die Schlosserbeschlagarbeiten: Johann Hauswirth 26, M. & R. Siroth 28, Karl Neumeier 18, Franz Grabner 26, Matthias Rubesch 26, Karl Wodas Witwe 28, Josef Haas jun. 29, Josef Marx 27, Leopold Kopriwa & Sohn 26, Josef Kraut 28, Wenzel Mit & Sohn 28, Gustav Mit 28, Julius Scheibenreif 25, Johann Balaska 28, Heinrich Rotter 26, Hans Lakits 28, Johann Sommer 26, Wilhelm Schmidt 24, Franz K. Doppel 28, Josef Breindl 28, Anton Wiesers Söhne 28, Josef Anecht 27, Heinrich Sedlacek 28, Albert Barnert & Sohn 25, Robert Klappholz & Komp. 28, Karl Litschauer & Fr. Sigmund 28, Anton Rotter & Fr. Wolban 28, S. Wald 28, Martin Schober & Söhne 28, August Opella 10, Anton Fuhrmann 27, Koval 27, Josef Holub 25, Rudolf Hachsel 25, Adam Haag 28, Florian Dboril 28, Johann Stregl 28, Peter Gastl 28, Eduard Kohn 28, August Ledinegg 28, „Ferrum“ 28, Ignaz Krausz & Komp. 26.

**Wohnhausbau XIII. Märzstraße—Bedmannngasse.**

Anbotverhandlung am 19. Juni 1933.

Es offerierten in Prozenten Nachlaß für die Anstreicherarbeiten (a = Arbeit, b = Material): Franz Jilek jun. a 14, b 10; Erwin Weidel a 15, b 14; „Austria“ a 12, b 12; Josef Knoller a 12, b 10; Leopold Neulinger a 10, b 10; Rudolf Züttner a 10, b 10; Johann Tesch a 16, b 10; Edmund Lang a 13, b 16; Anton Cuda a 8, b 10; Hans Groß a 13, b 14; Karl Hanel a 10, b 12; August Petschar a 13, b 8; Karl Christ a 12, b 10; Robert Blümel a 14, b 12; Josef Hrehorowicz a 15, b 15; Alexander Riffel a 15, b 10; Ignaz Desterreicher a 13, b 14; Karl Ergenz jun. a 8, b 10; „Grundstein“ a 12, b 12; Josef Mira a 14, b 12; Friedrich Quante a 10, b 10; Franz Hofirek a 14, b 12; Alois Danel a 14, b 10; Alois Kolb a 12, b 10; Franz Eigner Anbot ungültig; Gustav Eigner Anbot ungültig; „Amag“ a 10, b 10; W. Jungmeister a 10, b 14; Karl Bazant a 12, b 17; Anton Hochreiter a 14, b 10; Franz Schmidt a 17, b 15; Franz Benesch a 13, b 7; Rudolf Ficenc a 7, b 18; Alexander Rohrer Anbot ungültig; Ludwig Koller a 12, b 12; Albert Ruppert a 11, b 12; Felix Giuliani a 12, b 6; Alfred Koczner a 12, b 12; Josef Sigl a 8, b 10; Friedrich Made Anbot ungültig; Leopold Kornherr a 6, b 8;

für die Schlosserbeschlagarbeiten: Johann Hauswirth 26, M. & R. Siroth 25, Karl Neumeier 28, Franz Grabner 26-5, Matthias Rubesch 28, Karl Wodas Witwe 28, Josef Haas jun. 27, Josef Marx 27, Leopold Kopriwa & Sohn 25, Josef Kraut 28, Wenzel Mit & Sohn 28, Gustav Mit 28, Julius Scheibenreif 25, Johann Balaska 28, Heinrich Rotter 26, Hans Lakits 28, Johann Sommer 26, Wilhelm Schmidt 24, Franz K. Doppel 28, Josef Breindl 28, Anton Wiesers Söhne 28, Josef Anecht 28, Heinrich Sedlacek 28, Albert Barnert & Sohn 26-5, Robert Klappholz & Sohn 28, Karl Litschauer & Fr. Sigmund 27-5, Anton Rotter & Fr. Wolban 28, S. Wald 28, Martin Schober & Söhne 28, August Opella 10, Anton Fuhrmann 28, Koval 29, Josef Holub 25, Rudolf Hachsel 25, Adam Haag 28, Florian Dboril 28, Johann Stregl 28, Peter Gastl 28, Eduard Kohn 28, August Ledinegg 30, „Ferrum“ 28, Josef Hamata 27, Ignaz Krausz & Komp. 28.

**Wohnhausbau XVI. Oboakergasse, I. Teil.**

Anbotverhandlung am 19. Juni 1933.

Es offerierten in Prozenten Nachlaß für die Anstreicherarbeiten (a = Arbeit, b = Material): Franz Jilek jun. a 14, b 10; Erwin Weidel a 13, b 14; „Austria“ a 12, b 12; Josef Knoller a 12, b 10; Leopold Neulinger a 10, b 10; Rudolf Züttner a 10, b 10; Johann Tesch a 16, b 10; Edmund Lang a 13, b 16; Anton Cuda a 8, b 10; Hans Groß a 13, b 14; Karl Hanel a 10, b 12; August Petschar a 12, b 8; Karl Christ a 12, b 10; Robert Blümel a 14, b 12; Josef Hrehorowicz a 15, b 15; Alexander Riffel a 12, b 10; Ignaz Desterreicher a 12, b 14; Karl Ergenz jun. a 8, b 10; „Grundstein“ a 12, b 12; Josef Mira a 9, b 9; Friedrich Quante a 10, b 10; Franz Hofirek a 14, b 12; Alois Danel a 14, b 10; Alois Kolb a 12, b 10; Franz Eigner Anbot ungültig; Gustav Eigner Anbot ungültig; „Amag“ a 10, b 10; W. Jungmeister a 10, b 14; Karl Bazant a 8, b 15; Anton Hochreiter a 12, b 10; Franz Schmidt a 14, b 14; Franz Benesch a 13, b 7; Alexander Rohrer Anbot ungültig; Ludwig Koller a 12, b 12; Albert Ruppert a 11, b 12; Leopold Kornherr a 12, b 8; Alfred Koczner a 12, b 12; Felix Giuliani a 12, b 6; Josef Sigl a 8, b 10; Friedrich Made a 8, b 2;

für die Schlosserbeschlagarbeiten: Johann Hauswirth 26, M. & R. Sirohy 28, Karl Neumeier 28, Franz Grabner 24, Matthias Kubesch 26, Karl Wodas Witwe 28, Josef Haas jun. 27, Josef Marx 27, Leopold Kopriva & Sohn 25, Josef Kraut 28, Wenzel Klit & Sohn 28, Gustav Klit 28, Julius Scheibenreif 25, Johann Balaska Anbot ungültig, Steuer nicht separat ausgeworfen, Heinrich Rotter 26, Hans Lakits 28, Johann Sommer 26, Wilhelm Schmidt 24, Franz X. Dypel 28, Josef Breindl 28, Anton Wiesers Söhne 28, Josef Knecht 28, Heinrich Sedlacek 28, Albert Barnert & Sohn 25, Robert Klappholz & Komp. 28, Karl Litschauer & Franz Sigmund 27, Anton Rotter & Fr. Woldan 28, S. Wald 31, Martin Schober & Söhne 28, August Opella 10, Anton Fuhrmann 28, Novak 27, Josef Holub 25, Rudolf Haschel 28, Adam Haag 28, Florian Dboril 28, Johann Stregl 28, Peter Gassl 28, Eduard Kohn 28, August Ledinegg 32, „Ferrum“ 28, Josef Hamata 28.

#### Wohnhausbau XVI. Dodaergasse, II. Teil.

Anbotverhandlung am 19. Juni 1933.

Es offerierten in Prozenten Nachlaß für die Anstreicherarbeiten (a = Arbeit, b = Material): Franz Jilek jun. a 14, b 10; Erwin Weidel a 13, b 14; „Austria“ a 12, b 12; Josef Knoller a 12, b 10; Leopold Neulinger a 10, b 10; Rudolf Züttner a 10, b 10; Johann Tesch a 16, b 10; Edmund Lang a 12, b 16; Anton Cuda a 8, b 10; Hans Groß a 13, b 14; Karl Hanel a 10, b 12; August Petschar a 12, b 8; Karl Christ a 12, b 10; Robert Blümel a 14, b 12; Josef Prehorowicz a 15, b 15; Alexander Riffel a 12, b 10; Ignaz Desterreicher a 10, b 12; Karl Ergenz jun. a 8, b 10; „Grundstein“ a 12, b 12; Josef Mira a 9, b 9; Friedrich Quante a 10, b 10; Franz Hofirek a 12, b 10; Alois Danek a 14, b 10; Alois Kolb a 12, b 10; Franz Eigner Anbot ungültig; Gustav Eigner Anbot ungültig; „Amag“ a 10, b 10; W. Jungmeister a 10, b 14; Karl Bazant a 8, b 15; Anton Hochreiter a 12, b 10; Franz Schmidt a 14, b 14; Franz Benesch a 13, b 7; Josef Sigl a 8, b 10; Ludwig Koller a 12, b 12; Albert Ruppert a 11, b 12; Alfred Koczvera a 12, b 12; Friedrich Made a 8, b 2; Leopold Kornherr a 14, b 8; Alexander Rohrer Anbot ungültig.

für die Schlosserbeschlagarbeiten: Johann Hauswirth 26, M. & R. Sirohy 28, Karl Neumeier 28, Franz Grabner 24, Matthias Kubesch 26, Karl Wodas Witwe 26, Josef Haas jun. 26, Josef Marx 27, Leopold Kopriva & Sohn 25, Josef Kraut 28, Wenzel Klit & Sohn 28, Gustav Klit 28, Julius Scheibenreif 25, Johann Balaska 27, Heinrich Rotter 26, Hans Lakits 28, Johann Sommer 26, Wilhelm Schmidt 22, Franz X. Dypel 28, Josef Breindl 28, Anton Wiesers Söhne 28, Josef Knecht 28, Heinrich Sedlacek 28, Albert Barnert & Sohn 23, Robert Klappholz & Komp. 28, Karl Litschauer & Franz Sigmund 28, Anton Rotter & Fr. Woldan 28, S. Wald 28, Martin Schober & Söhne 28, August Opella 10, Anton Fuhrmann 28, Novak 27, Josef Holub 25, Rudolf Haschel 25, Adam Haag 28, Florian Dboril 28, Johann Stregl 28, Peter Gassl 28, Eduard Kohn 28, „Ferrum“ 28, Josef Hamata 28.

#### Wohnhausbau XVIII. Erdtgasse—Hodegasse.

Anbotverhandlung am 19. Juni 1933.

Es offerierten in Prozenten Nachlaß für die Anstreicherarbeiten (a = Arbeit, b = Material): Franz Jilek jun. a 14, b 10; Erwin Weidel a 14, b 14; „Austria“ a 12, b 12; Josef Knoller a 14, b 10; Leopold Neulinger a 10, b 10; Rudolf Züttner a 10, b 10; Johann Tesch a 15, b 10; Edmund Lang a 13, b 16; Anton Cuda a 8, b 10; Hans Groß a 12, b 14; Karl Hanel a 10, b 12; August Petschar a 11, b 8; Karl Christ a 12, b 10; Robert Blümel a 14, b 12; Josef Prehorowicz a 14, b 14; Alexander Riffel a 11, b 10; Ignaz Desterreicher a 13, b 14; Karl Ergenz jun. a 8, b 10; „Grundstein“ a 12, b 12; Josef Mira a 12, b 12; Friedrich Quante a 10, b 10; Franz Hofirek a 14, b 12; Alois Danek a 14, b 10; Alois Kolb a 12, b 10; Franz Eigner Anbot ungültig; Gustav Eigner Anbot ungültig; „Amag“ a 10, b 10; W. Jungmeister a 10, b 14; Karl Bazant a 8, b 15; Anton Hochreiter a 13, b 10; Franz Schmidt a 17, b 15; Franz Benesch a 13, b 7; Alexander Rohrer Anbot ungültig; Ludwig Koller a 12, b 12; Albert Ruppert a 11, b 12; Felix Giuliani a 12, b 6; Alfred Koczvera a 12, b 12; Friedrich Made a 11, b 2; Leopold Kornherr a 12, b 8;

für die Schlosserbeschlagarbeiten: Johann Hauswirth 26, M. & R. Sirohy 28, Karl Neumeier 28, Franz Grabner 22, Matthias Kubesch 28, Karl Wodas Witwe 26, Josef Haas jun. 29, Josef Marx 27, Leopold Kopriva & Sohn 25; Josef Kraut 26, Wenzel Klit & Sohn 28, Gustav Klit 28, Julius Scheibenreif 25, Johann Balaska 28, Heinrich Rotter 26, Hans Lakits 28, Johann Sommer 26, Wilhelm Schmidt 24, Franz X. Dypel 28, Josef Breindl 28, Anton Wiesers Söhne 28, Josef Knecht & Komp. 28, Heinrich Sedlacek 28, Albert Barnert & Sohn 25, Robert Klappholz & Komp. 28, Karl Litschauer & Franz Sigmund 27, Anton Rotter & Fr. Woldan 28, S. Wald 28, Martin Schober & Söhne 28, August Opella 10, Anton Fuhrmann 25, Novak 29, Josef Holub 26, Rudolf Haschel 25, Adam Haag 28, Florian Dboril 28, Johann Stregl 28, Peter Gassl 28, Eduard Kohn 27, „Ferrum“ 28, Ignaz Krausz & Komp. 28, Josef Hamata 29.

#### Wohnhausbau XXI. Werndlgaße, A/II.

Anbotverhandlung am 19. Juni 1933.

Es offerierten in Prozenten Nachlaß für die Anstreicherarbeiten (a = Arbeit, b = Material): Franz Jilek jun. a 14, b 10; Erwin Weidel a 16, b 15; „Austria“ a 14, b 11; Josef Knoller a 10, b 10; Leopold Neulinger a 10, b 10; Rudolf Züttner a 10, b 10; Johann Tesch a 15, b 10; Edmund Lang a 13, b 16; Anton Cuda a 8, b 10; Hans Groß a 12, b 13; Karl Hanel a 10, b 12; August Petschar a 10, b 8; Karl Christ a 12, b 10; Robert Blümel a 12, b 12; Josef Prehorowicz a 14, b 12; Alexander Riffel a 11, b 10; Ignaz Desterreicher a 13, b 14; Karl Ergenz jun. a 8, b 10; „Grundstein“ a 12, b 12; Josef Mira a 6, b 9; Friedrich Quante a 10, b 10; Franz Hofirek a 15, b 15; Alois Danek a 12, b 10; Alois Kolb a 12, b 10; Franz Eigner Anbot ungültig; Gustav Eigner Anbot ungültig; „Amag“ a 10, b 10; W. Jungmeister a 8, b 10; Karl Bazant a 8, b 15; Anton Hochreiter a 12, b 10; Franz Schmidt a 17, b 15; Franz Benesch a 13, b 7; Felix Giuliani a 12, b 6; Albert Ruppert a 11, b 12; Friedrich Made a 11, b 2; Alexander Rohrer Anbot ungültig; Leopold Kornherr a 5, b 8;

für die Schlosserbeschlagarbeiten: Johann Hauswirth 26, M. & R. Sirohy 28, Karl Neumeier 28, Franz Grabner 20, Matthias Kubesch 28, Karl Wodas Witwe 26, Josef Haas jun. 27, Josef Marx 28, Leopold Kopriva & Sohn Anbot ungültig, Steuer, Josef Kraut 28, Wenzel Klit & Sohn 28, Gustav Klit 28, Julius Scheibenreif 25, Johann Balaska 28, Heinrich Rotter 26, Hans Lakits 28, Johann Sommer 26, Wilhelm Schmidt 24, Franz X. Dypel 28, Josef Breindl 28, Anton Wiesers Söhne 26, Josef Knecht Anbot ungültig, Heinrich Sedlacek 28, Albert Barnert & Sohn 26-5, Robert Klappholz & Komp. 28, Karl Litschauer & Franz Sigmund 26, Anton Rotter & Fr. Woldan 28, S. Wald 28, Martin Schober & Söhne 28, August Opella 10, Anton Fuhrmann 24, Novak 29, Josef Holub 25, Rudolf Haschel 25, Adam Haag 28, Florian Dboril 28, Johann Stregl 28, Peter Gassl 28, Eduard Kohn 23, Ignaz Krausz & Komp. 28, Josef Hamata 28, „Ferrum“ 28.

#### Wohnhausbau XXI. Werndlgaße, Block A/II.

Anbotverhandlung am 19. Juni 1933.

Die nachstehenden Anbotsummen sind noch nicht überprüft und richtiggestellt, daher auch nicht endgültig.

Es offerierten in Schilling für die Gas- und WasserleitungsinSTALLATIONSARBEITEN: Biß 62.797'94, Ignaz Stoppel 59.596'30, Johann Schuster 63.227'76, M. Gutovic 54.665'36, Jng. L. Fischer 56.093'72, Jng. E. Weil 62.146'71, Gebrüder Medek 61.023'25, Johann Horvat 62.108'60, Pöhlmann & Komp. 64.612'09, M. Schober 56.306'52, M. Sprinzl 57.964'64, K. Sonderhof 57.616'91, G. Rumpel u. G. 51.189'93;

für die Elektroinstallationsarbeiten: Jng. D. Kraus 36.981'70, A. Weinberger 37.841'30, K. Schromm 38.901'60, Jng. E. Diamant 37.736'70, K. Schumann 38.601'18, Johann Kantor 40.370'73, „Ericsson“ 40.035'89, A.G. Union 37.483'70, Produktivgenossenschaft für Elektrotechnik 39.820'68, Oesterr. Siemens-Schuckertwerke 36.819'30.

#### Kanalbau in der Geißelbergstraße zwischen Leberstraße und Remelgasse im XI. Bezirk.

Anbotverhandlung am 21. Juni 1933.

Es offerierten in Prozenten Nachlaß für die Erd- und Baumeisterarbeiten: Hans Zebethofer 52'5, Franz Malh 50'7, Karl Schreiner & Komp. 47, Fioravante Spiller & Komp. 47, Wiener Bau-Gesellschaft 43, Josef Haunzwickl 43, Alois Czerny 41, Jng. Karl Unteriedl & Komp. 40'5, Jng. Langfelder & Komp. 40'2, Kronsteiner & Komp. 40, Josef Pinter & Komp. 38, Bau- und Terrain-A.G. 38, Johann Czernak 37, Josef Takacs & Komp. 37, H. Kella & Komp. 35, Alois Fierl & Komp. 25;

für die Pflasterarbeiten: Leopold Piccardi 55'6, Adolf Schneller 45, Alois Czerny (nur mit den Erd- und Baumeisterarbeiten) 41, Karl Mitsche 25.

Die nachstehenden Anbotsummen sind noch nicht überprüft und richtiggestellt, daher auch nicht endgültig.

#### Wohnhausbau XII. Jodygasse 40—46.

Anbotverhandlung am 22. Juni 1933.

Es offerierten in Schilling für die Gas- und WasserleitungsinSTALLATIONSARBEITEN: Ferdinand Kallenbrunner 11.489'28, Johann Baier 11.997'60, Jng. E. Weil 12.909'35, K. Sonderhof 12.115'22, Johann Schuster 13.231'18, Ignaz Stoppel 13.257'30, M. Schober 10.614'75, Johann Horvat 11.786'96, Gebrüder Medek 11.125'50, K. Kaufitsch 20.107'78, Jng. L. Fischer 11.108'91, G. Rumpel, A.G. 11.558'20;

für die Elektroinstallationsarbeiten: A. Kornfeld 6735'38, Jng. D. Kraus 7855'12, Oesterreichische Brown-Boveri-Werke

**Oesterreichische Nationalbank.**

**Aufforderung zum Erlag der Aktien.**

Im Sinne des Art. 12, Abs. 1 der Satzungen der Oesterreichischen Nationalbank sind zur Teilnahme an der Generalversammlung alle Aktionäre berechtigt, welche im Juli des der Generalversammlung vorhergehenden Jahres durch Hinterlegung bei der Bank den Besitz von 25 Aktien nachweisen.

Die stimmberechtigten Aktionäre, welche der **nächstjährigen Generalversammlung** als Mitglieder angehören wollen, werden daher eingeladen, ihre Aktien spätestens bis **Montag, den 31. Juli 1933**, bei der Hauptanstalt oder einer Zweiganstalt der Oesterreichischen Nationalbank zu hinterlegen.

Wenn sich mehrere Eigentümer von ganzen Aktien oder Viertelaktien gemäß Art. 16 der Satzungen behufs Ausübung des Stimmrechtes vereinigen, haben sie gleichzeitig bei Erlag der Aktien einen gemeinsamen Bevollmächtigten zu bestellen, an welchen alle allenfalls wegen Ausübung des Stimmrechtes ergehenden Mitteilungen seitens der Oesterreichischen Nationalbank gerichtet werden. Ueber die erlegten Aktien bleibt ungeachtet dieser Bevollmächtigung zur Ausübung des Stimmrechtes nur der Eigentümer allein verfügungsberechtigt.

Aktionäre, welche ihre Aktien bereits von früher her als Generalversammlungsdepot bei der Oesterreichischen Nationalbank erliegen haben, sind hiedurch, ohne daß es einer besonderen Anmeldung bedarf, Mitglieder der Generalversammlung.

Tagesordnung, Ort und Stunde der Sitzungen der Generalversammlung werden den Mitgliedern der Generalversammlung mittels besonderer Kundmachung rechtzeitig bekanntgemacht.

Wien, am 14. Juni 1933.

**Oesterreichische Nationalbank.**

**Stern**

Generalrat.

**Kienböck**

Präsident.

**Brauneis**

Generaldirektor.

**Artikel 12.** Zur Teilnahme an der Generalversammlung sind alle Aktionäre berechtigt, welche hievon nicht gemäß den Bestimmungen des Artikels 13 ausgeschlossen sind und die im Juli des der Generalversammlung vorhergehenden Jahres durch Hinterlegung bei der Bank den Besitz von 25 Aktien nachweisen.

Durch diesen Erlag bleiben die betreffenden Aktionäre für die Dauer des folgenden Kalenderjahres Mitglieder der Generalversammlung, sofern nicht inzwischen die Aktien wieder behoben worden sind.

Wenn ein Aktionär seine Aktien auf seinen Namen vinkulieren läßt, so bedarf es des Erlages nicht.

Jeder Aktionär erhält beim Erlag oder über Wunsch bei der Vinkulierung von Aktien eine Bestätigung über die Zahl der erlegten Aktien und die Zahl der Stimmen, die er im Sinne des Artikels 14 abzugeben berechtigt ist.

Die Aufforderung zum Aktienerlag erfolgt jährlich in der letzten Woche des Monats Juni durch Kundmachung des Generalrates. Die Einberufung der Sitzungen der Generalversammlung findet in gleicher Weise, und zwar bei der regelmäßigen Jahresitzung 45 Tage, bei außerordentlichen Sitzungen 21 Tage vor ihrer Abhaltung statt.

An den außerordentlichen Sitzungen der Generalversammlung können nur jene Aktionäre teilnehmen, die auch an der regelmäßigen Jahresitzung teilzunehmen berechtigt sind und die, sofern ihre Aktien nicht vinkuliert sind, ihren fortdauernden Aktienbesitz durch neuerliche Hinterlegung derselben Aktien 14 Tage vor Abhaltung der außerordentlichen Sitzung nachweisen.

**Artikel 13.** Von der Teilnahme an der Generalversammlung ist ausgeschlossen:

a) wer nicht im Vollgenusse der bürgerlichen Rechte steht, insbesondere a) derjenige, über dessen Vermögen das Konkurs- oder Ausgleichsverfahren eröffnet worden ist, bis zu dessen Beendigung;

b) wer infolge einer strafgerichtlichen Verurteilung in seinen bürgerlichen, politischen oder Ehrenrechten beschränkt ist.

**Artikel 14.** In der Generalversammlung geben je 25 im Besitze des betreffenden Aktionärs stehende Aktien eine Stimme, doch kann kein Aktionär mehr als 100 Stimmen in sich vereinigen.

**Artikel 15.** Jedes Mitglied der Generalversammlung kann sich durch einen Bevollmächtigten, der ebenfalls Mitglied der Generalversammlung sein muß, vertreten lassen. Der Bevollmächtigte kann außer der Höchstgrenze von 100 eigenen Stimmen höchstens weitere 100 Stimmen im Vollmachtsnamen ausüben.

Juristische Personen, öffentliche Behörden, Firmen, Gesellschaften und Niegebefohlene üben das Stimmrecht in der Generalversammlung durch ihren gesetzlichen oder statutarischen Vertreter, sofern dieser mit Ausnahme des Aktienbesitzes seinen persönlichen Eigenschaften nach (Artikel 13) fähig ist, an der Generalversammlung teilzunehmen, oder durch ein zur Vertretung bevollmächtigtes anderes Mitglied aus.

Die Vollmachten sind acht Tage vor Abhaltung der Generalversammlung in urkundlicher Form vorzulegen. Gesetliche und statutarische Vertreter bedürfen keiner besonderen Vollmacht, haben jedoch ihre Vertretungsbefugnis spätestens acht Tage vor der Generalversammlung auszuweisen.

**Artikel 16.** Mehrere Eigentümer von ganzen Aktien oder Viertelaktien, deren Aktienbesitz zusammen 25 ganze Aktien beträgt, können sich durch einen aus ihrer Mitte oder aus den übrigen Mitgliedern der Generalversammlung gemeinsam bestellten Bevollmächtigten vertreten lassen, falls sie nach ihren persönlichen Eigenschaften (Artikel 12 und 13) zur Teilnahme an der Generalversammlung fähig sind

(Nachdruck wird nicht honoriert!)

819

715384, Produktivgenossenschaft für Elektrotechnik 687146, Ing. C. Diamant 663486, A.E.G. Union 726530, Franz Schromm 712232, A. Weinberger 674490, Johann Kantor 694847, H. W. Adler & Komp. 657962, Josef Breindl 770970, „Ericsson“ 678590.

**Wohnhausbau X. Laaer Straße**

Anbotverhandlung am 23. Juni 1933.

Es offerierten in Schilling für die Gas- und WasserleitungsinSTALLATIONSARBEITEN: M. Sprinzl 64.138'06, Pöhlmann & Komp. 67.597'46, „Biss“ 65.053'62, J. Horvat 67.538'86, Ignaz Skopel 64.084'02, A. Kiepl 66.596'88, L. Hicher 64.462'38, J. Marwan 71.868'92, C. Weil 71.604'59, M. Schober & Söhne 61.120'81, K. Sonderhof 61.261'51, Rumpel A.G. 62.206'52, Gebrüder Mebel 64.175'45;

für die ElektroINSTALLATIONSARBEITEN: Ing. D. Kraus 47.901'78, Ing. M. Krenek 54.230'50, H.W. Adler 49.573'30, Ing. C. Diamant 51.269'78, Oesterreichische Brown-Boveri-Werke 49.857'24, Produktivgenossenschaft für Elektrotechnik 46.467'44, A.E.G. Union 48.327'20, F. Schumann 51.326'68, „Ericsson“ 51.491'65, Franz Schromm 51.046'24, Oesterreichische Siemens-Schuckert-Werke 52.173'36.

**Bergebungen.**

**Wohnhausbau X. Laaer Straße.** Spenglerarbeiten: „Spewig“. Zimmermannsarbeiten: „Grundstein“.

**Wohnhausbau XVIII. Grudtgasse—Hodegasse.** Gas- und WasserleitungsinSTALLATIONSARBEITEN: Ignaz Skopel. Spenglerarbeiten Leopold Hubner. Zimmermannsarbeiten: Franz Zawodsky.

**Wohnhausbau XXI. Berndlgasse A/II.** Spenglerarbeiten: Josef Wellner. Zimmermannsarbeiten: Franz Havlicek.

**Normentischlerwaren:** Bothe & Ehrmann = J. W. Müller A.G., Brüder Klinscha, M. Leber, M. Peperla, W. Steinhäuser & Sohn, F. Wanecek & Söhne.

**Kleinsteine:** Bau- und Terrain-A.G. statt Edelsreither Granitwerke und Baunternehmung Makit.

**Eintragungen in den Erwerbsteuerverkataster.**

**Gewerbeunternehmungen.**

14. Juni 1933.

(Fortsetzung.)

Friemel Anna, Handel mit Nähmaschinen und Fahrrädern, XII. Tivoligasse 55. — Gensdorfer Marianna, Garagierung von Kraftfahrzeugen, XII. Murlingengasse 27. — Hauber Marie, Handel mit Papier-, Schreib-, Zeichen-, Kurz- und Galanteriewaren und Rauchrequisiten, XV. Gasgasse 5. — Hausensteiner Johann, Zimmermann, XVIII. Köhlergasse 20. — Kaiser Katharina, Straßenhandel mit Blumen, Blumenwinden und Christbäumen aus Reifig, XI. Simmeringer Hauptstraße, Zentralfriedhof, bei der Zufahrtsstraße zum Krematorium, Stand 2. — Kofchakly Marie, Kaffeeschmuckergewerbe, III. Custozzagasse 1. — Kovar Franz, Steinmetzmeister, XVIII. Herbedtstraße 46. — Lenhart Johann, Friseur, XIII. Mondweg 55. — Lewitzky Simon (Schlema), Handel mit Lebensmitteln und Konsumwaren, mit Ausnahme der im § 38, Absatz 5, der Gewerbeordnung aufgezählten Waren, insbesondere des Flaschenbieres, XX. Salzachstraße 11. — Minoprio Emil, Handelsagentur, VII. Schottenfeldgasse 83. — Offene Handelsgesellschaft Moczari & Weiss, Handel mit Spielwaren, Parfümerie- und Haushaltsartikeln, I. Bäckerstraße 2. — Neubauer Katharina, Lebensmittelhandel, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 5, der Gewerbeordnung genannten Waren, insbesondere des Flaschenbieres, II. Untere Augartenstraße 36. — Oesterreichische Bundesbahnen, Betrieb eines Plakatierungsinstitutes, das ist gewerbsmäßig, für eigene Rechnung übernommene Verlautbarung von Mitteilungen dritter Personen an die Öffentlichkeit, I. Schwarzenbergplatz 3. — Parnaf Jaf, Alleininhaber der protokollierten Zirma J. Parnaf, fabrikmäßige Erzeugung von Kunststeinen aller Art, XI. Grillgasse 47. — Peter Rosina,

Verkauf von Obst, Agrumen, Grünwaren und Kartoffeln, XVI. Markt Brunnengasse, Stand 333. — Petermann Franz, Handel mit Pelzwaren, I. Neuer Markt 14. — Prossch Antonia, Handel mit Lebensmitteln und Konsumwaren, mit Ausnahme der im § 38, Absatz 5, der Gewerbeordnung aufgezählten Waren, insbesondere des Flaschenbieres, VII. Zieglergasse 27. — Rindzial Anna, Tierhandel, II. Volkereistraße 4. — Dr. Schid Rudolf, Erzeugung von technischen Putzmitteln für Haus- und Industriebedarf sowie von chemisch-kosmetischen Produkten, soweit diese Tätigkeit nicht an eine besondere Bewilligung (Konzession) gebunden ist, I. Reichsratstraße 9. — Schöffmann Marie, Gastwirtsgewerbe, X. Rotenhojgasse 4. — Seelenmayer Anna, Privatgeschäftsvermittlung, mit folgenden Berechtigungen: 1. gewerbsmäßige Uebernahme von Kaufaufträgen zu freiwilligen Versteigerungen; 2. Vermittlung von Wohnungen und Geschäftslokalen — ausgenommen Realitätenvermittlung — unter Beobachtung des § 19 des Mietengesetzes; 3. Kredit-Vermittlung, mit Ausschluß der Kreditgewährung und Vermittlung von Hypothekar-Krediten; V. Mittersteig 33. — Simba Mercado Isac, Handelsagentur, II. Praterstraße 33. — Strelka Theresie, Chemischputzen, Appretieren und Wäscheputzen, I. Dorotheergasse 6. — Wasserbauer Maria, Handel mit Zuderbäderwaren, Sanditen, Gefrorenem und Erfrischungsgetränken, XXI. Ringerplatz 10/11. — Offene Handelsgesellschaft Brüder Wüster, fabrikmäßiger Betrieb von Walzwerken und Drahtziehereien für Eisen und Stahl sowie fabrikmäßige Erzeugung von Federstahl, Schirmjournalen, Sägen und Rohren, I. Berdertorgasse 14. — Zednicek Leopoldine, Gemischtwarenhandel, unter Nachsicht des Befähigungsnachweises, gemäß § 13 a, Absatz 6, der Gewerbeordnung, beschränkt auf den Standort II. Obermüllnerstraße 17, II. Obermüllnerstraße 17. — Zettel Johanna, Handel mit Lebensmitteln und Haushaltungsgegenständen, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel, I. Georg Coch-Platz 3.

16. Juni 1933.

Bauer Israel, Alleinhaber der Firma Konzessioniertes Eisenbahnfrachten-Reklamations- und Revisionsbureau J. Bauer, Intasso von Forderungen, IX. Porzellangasse 7. — Burger Antonie Leopoldine, Fragnergewerbe, IX. Sechschimmelgasse 19. — Dörfler Ludwig, Handel mit technischen und elektrotechnischen Bedarfsartikeln, Maschinen und Apparaten aller Art, IX. Kollingasse 9. — Ed. Luise, Kurzwarenhandel, VI. Linke Wienzeile 32. — Elias Margarethe, Damentleidermachergewerbe, II. Am Labor 22. — Fraihs Marie, Lebensmittelhandel, beschränkt, nach § 38, Absatz 5, der Gewerbeordnung, insbesondere des Flaschenbieres, IX. Türkenstraße 3. — Hörlesberger Rosa, Gemischtwarenhandel, mit Ausschluß jener Artikel, deren Handel an eine Konzession gebunden ist, IX. Grünentorergasse 19 a. — Hotel Imperial A.G., Konzession gemäß der Ministerial-Verordnung vom 31. März 1931, B.G.B. Nr. 109, zum Betriebe des Lastfuhrwerksbetriebes mit Kraftfahrzeugen, beschränkt auf die Beförderung des Reisegepäcks der Gäste des eigenen Hotels unter Verwendung nur eines Lastkraftwagens, I. Ränntnerring 16. — Huber Marie, Strick- und Wirkwarenerzeugung, X. Landgutgasse 7. — Kiehlhauser Melitta, Renée Feodora, Frauen- und Kinderleidermachergewerbe, IV. Mollwaldplatz 2. — Klapper Wilhelm, Expeditionsgewerbe, mit den Berechtigungen nach § 1, Absatz 2, der Ministerialverordnung vom 9. April 1931, B.G.B. Nr. 109, VII. Karl Schweighofer-Gasse 3. — Offene Handelsgesellschaft Anton Clement, Fleischfischer, Fleischfischergewerbe, XIV. Kürnberggasse 3. — Koblner Pauline, Erzeugung chemischer, chemisch-technischer und chemisch-kosmetischer Produkte, XIII. Penzinger Straße 33-37. (Das Weitere folgt.)

\*

**Nichtigstellung.** Die am 3. Juni 1933 veröffentlichte Gewerbeanmeldung: „Seidler Karl, Alleinhaber der protokollierten Firma Neuzzeitliche Wohnkultur Karl Seidler, Handel mit Möbeln und Wohnungseinrichtungsgegenständen aller Art, VII. Siebensterngasse 31“ soll richtig lauten: „Seidler Karl, Alleinhaber der protokollierten Firma Neuzzeitliche Wohnkultur Karl Seidler & Komp., Handel mit Möbeln und Wohnungseinrichtungsgegenständen, VII. Siebensterngasse 31.“

**F** Aufzügefabrik  
**REISSLER**  
Gesellschaft m. b. H.

Wien, X., Erlachplatz 3 — Telefon R-12-2-24, R-11-0-13  
Budapest VI, Horn Ede-utca 4  
Gegründet **1868**

**12.000** Anlagen

Personen- u. Lasten-  
**AUFZÜGE**  
Krane, elektr. Spills

**Ing. Karl Stigler & Alois Rous**

Nachfolger A. Bügler & F. Jakob

STADTBAUMEISTER  
Telephon B-24-4-76 Wien, VII., Kirchengasse 32 Telephon B-22-2-97

**Ausführung aller Arten von Hoch- u. Eisenbetonbauten**

**ING. MARASS & CO.,  
KOMMANDITGESELLSCHAFT  
GRANITWERKE RADEBEULE**

SCHREMS TELEPHON NR. 6 — WIEN I., HEDELGASSE NR. 19  
TELEPHON NUMMER R-28-0-87

**ALLE GATTUNGEN GRANITPFLASTERSTEINE,  
SOWIE SCHOTTER, RIESEL UND SAND**

Architekt u. Stadtbaumeister

**PETER BRICH**

Wenzel König's Nachfolger  
Wien, IV., Schikanedergasse 13  
Telephon B-22-2-89

Kontrahent d. Gemeinde Wien

Ausführung von Bau-  
meister- u. Eisenbeton-  
arbeiten für Hochbauten

**ASPHALT-UNTERNEHMUNG  
JOSEF LOSOS**

Wien, XV., Hütteldorfer Straße 24. Tel. U-35-8-29 u. A-41-6-42  
Naturasphalt, Stampfasphalt, Makadampflasterungen,  
Isolierungen, Dachpappe und Preßkiesdächer  
Kontrahent der Gemeinde Wien

**STUAG ÖSTERREICHISCHE STRASSEN-  
BAU-UNTERNEHMUNG A. G.**

Direktion: Wien I., Seilerstätte 22 - Tel. R-22-1-97  
Granitsteinbrüche u. Schotterwerke: Schärding O.-O.  
Telephon Nummer 8 und 52

**NEUZEITLICHER STRASSENBAU**  
Walzungen, Oberflächenbehandlung mit Kalt- u. Heißverfahren. Tränk- u. Misch-  
verfahren. Sämtliche Arten von Pflasterherstellungen. Betonstraßen. Lieferung  
aller Sorten Pflastersteine, Randsteine, Werksteine, Bruchsteine, Schotter aus  
hochwertigem, zähbartem, blauem Granit

Isolierungen  
Preßkiesdächer  
Asphaltierungen  
Dachpappendächer

800

Dacheindeckungen mit teerfreier  
Spezialdachpappe „PERMANIT“  
Industriedeckungen mit „AGOLIT“

**POSNANSKY & STRELITZ**  
Wien, I., Nibelungengasse Nr. 8  
Telephon B-25-4-20, B-25-4-21

**Ignaz Krausz & Comp.**

Bau- und Kunstschlosserei  
Eisenkonstruktions-Werkstätte

Wien, XIV. Bezirk, Suessgasse 22  
Tel. U-34-0-47. Kontrahenten der Gemeinde Wien